**Hubert Strobel,** geboren am 28.12.1961 in Aschaffenburg

**Beruflicher Werdegang**

07.08.1987 Erste Juristische Staatsprüfung

09.08.1990 Zweite Juristische Staatsprüfung

13.09.1990Regierungsrat z. A. im Beamtenverhältnis auf Probe bei der Regierung von Unterfranken, Verkehrswesen

01.11.1990 Abordnung an die Landesanwaltschaft Ansbach,   
Vertretung des Freistaats Bayern und des öffentlichen Interesses im Asyl-, Beamten-, Schul-, Prüfungs-, Erschließungsbeitrags- und Abgabenrecht

10.02.1991 Versetzung an die Landesanwaltschaft Ansbach

10.02.1992 Versetzung an das Verwaltungsgericht Würzburg unter Berufung in das Richterverhältnis auf Probe;   
Prüfungs-, Schul-, Datenschutz-, Sozialhilf-, Bau- und Asylrecht

01.05.1993 Versetzung an das Landratsamt Aschaffenburg unter gleichzeitiger Abordnung an die Regierung von Unterfranken, Regierungsrat z. A. im Beamtenverhältnis auf Probe

13.09.1993 Regierungsrat, Ernennung zum Beamten auf Lebenszeit

20.09.1993 Versetzung an das Landratsamt Schweinfurt;

Leiter der Abteilung 5 (Baurecht, Denkmalschutz, Bauleitplanung, Immissionsschutz, Abfallbeseitigung) und Stellvertreter des Landrates

01.05.1995 Versetzung an die Regierung von Unterfranken;  
Verwendung im Sachgebiet 112, hauptamtlicher Arbeitsgemeinschaftsleiter für die Ausbildung der Rechtsreferendare; ab 01.12.1996 Verwendung im Sachgebiet 110 (Personalwesen)

01.08.1996 Oberregierungsrat

01.03.1998 Versetzung an das Verwaltungsgericht Würzburg unter Berufung in das Richterverhältnis kraft Auftrags;   
9. Kammer (Schul-, Staatskirchen-, Kirchenfinanz- und Steuerrecht, Dienstrecht des Katastrophenschutzes, Asylrecht, Recht der Bundesbeamten, Soldatenrecht, Recht der Beamten nach Landesrecht und Kirchenbeamte, Recht der Richter, Dienstrecht des Zivilschutzes, Wiedergutmachungsrecht, Nachversicherung)

04.03.1999 Ernennung zum Richter auf Lebenszeit   
ab 01.01.2001 Mitglied der 1. Kammer (Beamten-, Soldaten-, Richter-, Wiedergutmachungsrecht, Dienstrecht des Katastrophen- und Zivilschutzes, Wehrpflicht-, Staatskirchen-, Kirchenfinanz- und Steuerrecht, Schul- und Asylrecht)

Ab 01.01.2005 Mitglied der 2. Kammer (Parlaments-, Europa-, Bundestags- und Landtagswahlrecht, Parteien-, Sparkassen-, Kommunal-, Schul-, Hochschul-, Mietpreis- und Wohnungsaufsichtsrecht, Kommunalabgaben- und Asylrecht)

30.06.2010 Richter am Bayer. Verwaltungsgerichtshof (R 2)  
im 8. Senat (Berg-, Asyl-, Wasser-, Straßen- und Wegerecht, Eisenbahnkreuzungsrecht, Luftverkehrs-, Wasserstraßen und Wasserverkehrsrecht, Raumordnung und Landesplanung, Enteignungsrecht und Sondernutzungsgebühren)

01.01.2012 Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Würzburg   
(R 2)  
4. Kammer (u.a. Raumordnung, Landesplanung, Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht, Denkmalschutz, Enteignungsrecht, Erschließungsvertragsrecht, Umweltschutz, Wasserrecht, Straßen- und Wegerecht, Benutzungsgebühren, Beiträge, Ausbaubeiträge, Asylrecht, Staatsaufsicht über nichtkommunale juristische Personen des öfftl. Rechts); vorübergehend auch Vorsitzender der 7. Kammer (01.01.2013 - 21.01.2013) und der 6. Kammer (01.10.2013 - 23.09.2014)

11.12.2013 Vizepräsident des Verwaltungsgerichts Würzburg (R2+AZ),

01.01.2022 Präsident des Verwaltungsgerichts Würzburg (R3)